## Giftinformationszentralen Deutschland

| **Standort** |  | **Telefonnummer** |
| --- | --- | --- |
| Berlin | Giftnotruf der Charite / Giftnotruf Berlin [giftnotruf.charite.de](http://giftnotruf.charite.de/) | 0 30-19 24 0 |
| Bonn | Informationszentrale gegen Vergiftungen Nordrhein-Westfalen / Giftzentrale Bonn Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn [www.gizbonn.de](http://www.gizbonn.de) | 02 28-19 24 0 |
| Erfurt | Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ Erfurt) der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Erfurt [www.ggiz-erfurt.de](http://www.ggiz-erfurt.de) | 03 61-73 07 30 |
| Freiburg | Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (VIZ)  Universitätsklinikum Freiburg [www.giftberatung.de](http://www.giftberatung.de) | 07 61-19 24 0 |
| Göttingen | Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) [www.giz-nord.de](http://www.giz-nord.de) | 05 51-19 24 0 |
| Homburg/Saar | Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen, Universitätsklinikum des Saarlandes und Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes [www.uniklinikum-saarland.de/giftzentrale](http://www.uniklinikum-saarland.de/giftzentrale) | 0 68 41-19 24 0 |
| Mainz | Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen  Klinische Toxikologie, Universitätsmedizin Mainz [www.giftinfo.uni-mainz.de](http://www.giftinfo.uni-mainz.de) | 0 61 31-19 24 0 |
| München | Giftnotruf München - Abteilung für Klinische Toxikologie Klinikum rechts der Isar - Technische Universität München [www.toxinfo.med.tum.de](http://www.toxinfo.med.tum.de) | 0 89-19 24 0 |

## Informationen bereithalten

Wenn Sie den Giftnotruf anrufen, sollten Sie möglichst genau Angaben zu folgenden Fragen machen können:

|  |  |
| --- | --- |
| Wer? | Kind oder Erwachsener? Alter, Geschlecht, ungefähres Körpergewicht sind hilfreiche Informationen für die Einschätzung der Situation. |
| Was? | Möglichst genaue Angabe, was eingenommen wurde: Arzneimittel, Haushaltsprodukt, Chemikalie, Pflanze, Pilze, Tier, Lebensmittel, Drogen - möglichst genaue Bezeichnung von der Verpackung angeben. |
| Wann? | Zeitpunkt der Einnahme oder Einwirkung und Dauer der Einwirkung angeben. |
| Wie? | Angaben, auf welchem Weg Ihr Kind die giftige Substanz aufgenommen hat - geschluckt, eingeatmet oder über die Haut. |
| Wie viel? | Möglichst genaue Mengenangabe, zum Beispiel Anzahl der Tabletten, Tropfen, Pflanzenteile, Flaschengröße und fehlende Menge und Ähnliches. |

Nach Möglichkeit sollten Sie zusätzlich möglichst genau angeben können,

* wie es dem Kind geht, zum Beispiel Atmung, Kreislauf, Bewusstseinslage, sonstige Symptome,
* wo sich der Unfall ereignet hat und unter welcher Nummer Sie telefonisch zu erreichen sind,
* ob und welche Maßnahmen bereits unternommen wurden.